

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrates- geschäftsstelle: 08.02.2012	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0037 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Zustandserfassung und -bewertung von ausgewählten Verkehrsnebenflächen

Vorlage vom: 31.01.2012

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht von zu den Ergebnissen der Zustandserfassung und –bewertung ausgewählter Verkehrsnebenflächen wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
--------------	-----------------------------	--

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 31.01.2012:

Begründung:

Im Jahr 2001 wurde in der Wissenschaftsstadt Darmstadt erstmalig eine messtechnische Zustandserfassung für die Fahrbahnen der Hauptverkehrsstraßen durchgeführt. Nach fünf Jahren (2006) wurde die Zustandserfassung und -bewertung erneut durchgeführt und auf das gesamte Straßennetz ausgeweitet, im Jahre 2008 eine budgetorientierte Erhaltungsplanung entwickelt.

Daraus wurden in den Jahren 2009 / 2010 im Zuge der Konjunkturprogramme mehrere Straßensanierungen umgesetzt.

Am 21.10.2010 beschloss die Stadtverordnetenversammlung eine Zustandserfassung und budgetorientierte Erhaltungsplanung für Geh- und Radwege aufstellen zu lassen. Das Büro Durth Roos Consult wurde mit der Ausführung der entsprechenden Leistungen beauftragt (Vorlage-Nr. 2010/0016).

Im Rahmen der visuellen Zustandserfassung wurden mittlerweile Hauptrouten von Geh- und Radwegen, öffentliche Plätze vorrangig in der Kernstadt und die Fußgängerzone begangen. Insgesamt wurde ein Streckennetz von ca. 280 km Länge und deren Oberflächenzustand erfasst. Anschließend wurde aufgrund der Schadensbilder der Zustand der begangenen Verkehrsflächen bewertet. In die Bewertung flossen auch punktuelle Schäden an den Verkehrsflächen im Bereich von Baumstandorten ein. Eine Visualisierung der Zustandswerte in Karten wurde vorgenommen und der Zustand der Geh- und Radwege differenziert bewertet.

Die Gesamtverteilung nach Zustandsklassen der untersuchten Verkehrsflächen stellt sich wie folgt dar:

- Sehr guter Zustand 33 %
- Guter / befriedigender Zustand 38 %
- Ausreichender Zustand 16 %
- Mangelhafter Zustand 13 %

Aus der Zustandsbewertung wird nachfolgend eine Erhaltungsplanung (analog der Straßen) mit Dringlichkeitsreihung und maßnahmenbezogenen Kostenansätzen entwickelt werden.

Die Kosten zur Deckung des vordringlichen Erhaltungsbedarfs (mangelhafter Zustand) belaufen sich auf ca. 7,65 Mio. Euro. Hiervon werden ca. 4,28 Mio. Euro für Erneuerungsmaßnahmen und ca. 3,37 Mio. Euro für Instandsetzungsmaßnahmen benötigt.

Das vollständige Ergebnis der Untersuchung nebst aller Anlagen ist im Parlamentsinformationssystem (PARLIS) eingestellt.

Darmstadt, 31.01.2012
III-66/3/S/die-ha, Nst.: 28 58

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

Andrè Schellenberg
Stadtkämmerer